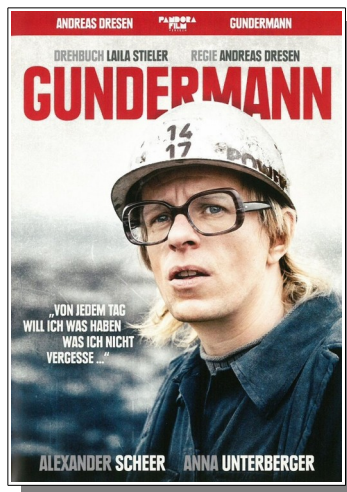
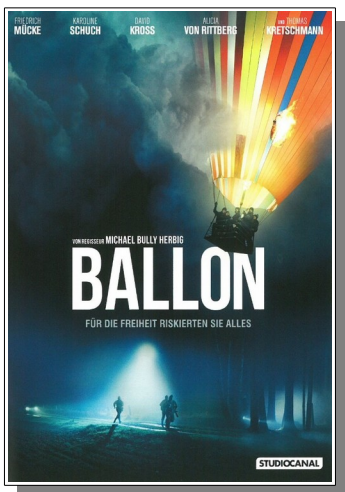


30 Jahre Mauerfall

Medienauswahl

2019/11



Sie finden uns auch
auf facebook unter
AV-Medienzentrale Würzburg!!!

Wir sind zu erreichen:

AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg Kardinal-Döpfner-Platz 5 97070 Würzburg	Telefon: 0931 / 386 - 11 642 Fax: 0931 / 386 - 11 649 E-Mail: av-medienzentrale@bistum-wuerzburg.de Website: www.av-medienzentrale.de facebook: AV-Medienzentrale Würzburg	Öffnungszeiten ab 01.09.2019: Di 9:00 - 13:00 Uhr Mi 13:00 - 17:00 Uhr Do 13:00 - 17:00 Uhr Fr 9:00 - 13:00 Uhr
---	--	--

Ausgabe: September 2019

Redaktion: Oliver Ripperger, Sigrid Weinmann

Dieser Themenkatalog wurde auf 100% recyceltem Papier gedruckt.

Medien suchen, buchen, herunterladen

In unserem Medienportal können Sie, auch ohne registriert zu sein, bequem nach geeigneten Medien suchen:

1. Rufen Sie die Seite www.medienzentralen.de/wuerzburg auf.
2. Auf der Startseite werden Ihnen bereits die **neuesten Verleih- und Downloadmedien** angezeigt. Außerdem erhalten Sie eine kurze Übersicht, welche Medien zur Zeit besonders beliebt sind.
3. Nun können Sie entweder Ihre Suche durch eine Eingabe im Suchfeld starten oder Sie können durch einen Klick auf „Erweiterte Suche“ weitere Suchkriterien auswählen und so die Anzahl der möglichen Treffer eingrenzen.
4. Möchten Sie beispielsweise Medien zu einem bestimmten **Lehrplanthema** vorgeschlagen bekommen, so wählen Sie bei der erweiterten Suche den entsprechenden Bildungs- oder Lehrplan aus.
5. Die Treffer werden Ihnen getrennt in Download- und Verleihmedien angezeigt.
6. Wenn Sie auf das Bild eines Mediums klicken, werden Ihnen **alle Informationen zu diesem Medium** angezeigt. In der rechten Spalte können Sie zudem erkennen, in welcher Form Ihnen dieses Medium zur Verfügung steht, beispielsweise als 16mm, VHS, DVD, Download.
7. Sollten Sie sich bereits registriert haben, können Sie das ausgewählte Medium nun **zum gewünschten Termin buchen**, falls es an diesem Termin noch verfügbar ist. Steht das Medium zum Download zur Verfügung, können Sie dieses **streamen bzw. herunterladen**.
8. Benötigen Sie ein Medium zu einem bestimmten Termin, können Sie sich durch einen Klick auf „**Wunschtermin**“ nur die Medien anzeigen lassen, die zu diesem Termin zur Verfügung stehen. Achten Sie dabei auch darauf, ob Sie die Medien abholen bzw. zuschicken lassen wollen. Gleiches gilt für die Rückgabe der Medien.
9. Wenn Sie sich registriert haben, besitzen Sie außerdem die Möglichkeit, sich Medien auf eine **Merkliste** zu setzen. Der Button dazu befindet sich in der rechten Spalte. So können Sie später auf Medien zurückgreifen, die Ihnen früher schon einmal interessant erschienen.

VORFÜHRERLAUBNIS

Zusätzlich zu den Spielfilmen, die wir in unserem Verleihprogramm haben, können wir Ihnen durch Kooperation mit dem Katholischen Filmwerk für ca. **1.400 weitere Spielfilmtitel** eine **Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung** erteilen. Die Titelliste und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.av-medienzentrale.de unter dem Punkt „Medienverleih - Vorführerlaubnis“.

4801387 Ballon - Für die Freiheit riskieren sie alles

117 Min., 2018, Spielfilm ab 14 J.

Nach einer wahren Geschichte. - Sommer 1979, Thüringen: Die Familien Strelzyk und Wetzel wollen mit einem selbst gebauten Ballon bei Nacht und Nebel fliehen. Kurz vor der Grenze jedoch stürzt der Ballon ab. Die Stasi findet Spuren und nimmt sofort die Ermittlungen auf, während die beiden Familien unter großem Zeitdruck einen neuen Ballon bauen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt...

4701829 Eingemauert

10 Min., 2009, Dokumentarfilm ab 14 J.

Der akribisch recherchierte Animationsfilm vermittelt einen realistischen Eindruck, wie es im Todesstreifen aussah: Panzersperren, Signalzäune, Hundelaufanlagen, Minenfelder, Selbstschussanlagen. Ein Bonusfilm berichtet über die Herstellung der Animation und lässt Zeitzeugen zu Wort kommen.

4701053 Freies Land

23 Min., 2008, Kurzspielfilm ab 14 J.

Sommer 1983, DDR: Der mecklenburgische Pastor Uwe wagt es, seine Ideale von Freiheit offen zu äußern und gefährdet dadurch sich und die Seinen zusehends. Nachdem seine Frau die Bedrohung nur noch schwer ertragen kann, steht Uwe vor einem Konflikt, der zur Zerreißprobe für die Eltern und die Kinder wird. Als er schließlich einen Ausreiseantrag stellt, droht die Familie daran zu zerbrechen.

4701023 „Fürchtet euch nicht“ - Christen in der DDR

47 Min., 2009, Dokumentarfilm ab 14 J.

Was wäre passiert, wenn die Kirche während der "Zeitenwende" nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen.

-- Die Schülerinnen und Schüler können durch die didaktische DVD nachvollziehen, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet und sich, auch mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial, damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen

8301946 Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1989 - 2009

45 Min., 2009

Der Film schlägt einen Bogen von der Wende 1989 bis zu den Jahrestagen 2009 (60 Jahre Bundesrepublik und Grundgesetz, 20 Jahre Mauerfall). Ob Schwarz-Gelb, Rot-Grün oder Schwarz-Rot, die Bundesregierungen sahen sich in den letzten 20 Jahren vielen und vielfältigen Aufgaben in der Innen- und Außenpolitik gegenüber: der Fall der Mauer und die freien Wahlen in der DDR, die Wirtschafts- und Währungsunion, die Wiedervereinigung und der Aufbau Ost, der Regierungsumzug, der Jugoslawienkrieg und die Auseinandersetzungen um Auslandseinsätze der Bundeswehr, die Entstehung und Erweiterung der Europäischen Union, Wandlungen und Reformen in Wirtschaft und Gesellschaft: Umwelt- und Energiepolitik, Förderung von Zukunftstechnologien u. a., der 11. September 2001, der Afghanistankrieg und der Kampf gegen den internationalen Terrorismus, die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise.

4800092 Good Bye, Lenin! - Die DDR lebt weiter - auf 79 qm!

117 Min., 2002, Spielfilm ab 14 J.

Kurz vor dem Fall der Berliner Mauer erleidet Christiane Kerner, eine selbstbewusste DDR-Bürgerin, einen Herzinfarkt und fällt ins Koma. Sie verschläft den Fall der Mauer, den Abgang Honeckers und die Wiedervereinigung. Als sie nach acht Monaten wieder aufwacht, beschließen ihre beiden Kinder, um ihr schwaches Herz zu schonen, ihr die neue politische Situation zu verheimlichen. Alex, der besonders stark an seiner Mutter hängt, will einfach jene "Normalität" fortsetzen, die vor ihrem Herzinfarkt gegolten hat. Für sie belebt er auf 79 qm die DDR-Alltagskultur wieder. Schnell aber muss er feststellen, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt, als erwartet.

4801385 Gundermann

127 Min., 2018, Spielfilm ab 14 J.

Der Film zeigt ausgewählte Episoden aus dem Leben des Liedermachers und Baggerfahrers, unter anderem das Bekanntwerden von Gundermanns Tätigkeit als inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit. Davon ausgehend wird in Rückblenden gezeigt, wie er sich in der DDR politisch einbrachte und wie er mit seiner Frau Conny zusammenfand. Er gewinnt Inspirationen für seine Lieder und Songs, während er auf dem Bagger sitzt und Braunkohle abbaut. Sein Leben und seine Umwelt sind geprägt von Widersprüchen: Seine Arbeit reißt die Erde auf, gleichzeitig beschreibt und besingt er die Schönheiten der Natur. Als überzeugter Kommunist stößt er mit seiner Direktheit und Eigenwilligkeit an Grenzen. Durch seine Tätigkeit für die Staatssicherheit hofft er, Verbesserungen im Arbeitsschutz und bei den Arbeitsbedingungen erreichen zu können, und merkt erst nach der Wende, wie sehr er damit anderen Menschen hätte schaden können. Er erfährt zugleich, dass er auch selbst von Freunden für die Staatssicherheit beobachtet wurde. Sein Vater brach den Kontakt zu ihm ab, weil er seinen Sohn für die eigenen Verfehlungen verantwortlich machte. Als Gundermann selbst Vater wird, fällt es seiner Frau schwer zu akzeptieren, dass er weiterhin so viel Zeit in seine Musik und seine Arbeit investiert.

4701202 Haus der Begierde - Geschichten aus dem Alltag 9

Aus der Reihe: Die 10 Gebote

29 Min., 2009, Dokumentarfilm ab 14 J.

Das Haus ist bescheiden und eher unscheinbar, weder besonders groß noch wertvoll. Und doch so begehrenswert, dass der 89-jährige Erwin Rothmeier seit 20 Jahren all seine Zeit, Kraft und viel Geld einsetzt, um wieder in den Besitz dieses Hauses zu kommen. Nach der Wende glaubte er, der seit den 1950er Jahren im Westen lebte, das wäre kein Problem. Schließlich hatte er es ja ganz offiziell und mit Eintrag ins Grundbuch von seiner Mutter geerbt. Doch da steht heute ein anderer Eigentümer eingetragen. Bernd Buchwaldt und seine Familie kauften das Haus, nachdem der sozialistische Staat die Vorbesitzer kurzerhand enteignet hatte. "Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus." Das neunte bzw. zehnte Gebot fragt nicht nur nach den geheimen Wünschen eines Menschen, sondern auch nach den Handlungen, die diese Wünsche in die Tat umsetzen.

4701014 Die Klärung des Sachverhalts

20 Min., 2008, Kurzspielfilm ab 14 J.

Der Film erzählt in seiner Rahmenhandlung die Befragung eines ausreisewilligen DDR-Bürgers durch die Stasi und in Rückblenden die Hintergründe, die zu diesem Ausreisewunsch beigetragen haben. Nachdem sein in Westdeutschland lebender Schwiegervater pflegebedürftig wird, stellt der linientreue DDR Wirtschaftsingenieur Jürgen Schulz einen Ausreiseantrag. Hauptmann Kühnel von der Stasi befragt ihn zur Klärung eines Sachverhalts und will ihn bewegen, diesen Antrag zurückzuziehen. Dies gelingt Kühnel jedoch trotz unberechtigter Anschuldigungen und massiver Drohungen nicht. Am Ende wird Schulz inhaftiert.

4800284 Das Leben der Anderen

137 Min., 2005, Spielfilm ab 16 J.

Ost-Berlin 1984: Der DDR-Staat sichert seinen Machtanspruch mit einem System aus Kontrolle und Überwachung. Als Oberstleutnant Grubitz den linientreuen Stasi-Hauptmann Wiesler auf den erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman und seine Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland ansetzt, verspricht er sich davon einen Karriereschub. Womit er nicht gerechnet hat: Das intime Eindringen in die Welt der Observierten verändert auch den Stasi-Mann. Das Eintauchen in das Leben der Anderen - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden - eröffnet Wiesler eine nie gekannte Welt, der er sich immer weniger entziehen kann...

Die Lösung (nur als Onlinemedium)

4 Min., 1987, Trickfilm ab 4 Min.

Ein Vogelschwarm, soldatisch ausgerichtet unter dem Befehl des Leitvogels, sitzt auf einer Telefonleitung. Nur der Kleinste am Schluss der Reihe hat seinen eigenen Kopf und schaut in die andere Richtung. Da hilft auch kein Schelten und Drohen vom Boss. Da seine Autorität in Gefahr ist, kommt der Chef auf eine ungewöhnliche Lösung.

4701935 Martin Luther King - Eine Spurensuche

26 Min., 2014, Dokumentarfilm ab 12 J.

Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre

später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Der DVD-ROM Teil enthält zusätzliches Unterrichtsmaterial.

4801090 Novembertage - Stimmen und Wege
129 Min., 1990, Dokumentarfilm ab 14 J.

Zum ersten Jahrestag der Maueröffnung wurde Marcel Ophüls' Film "Novembertage" von der BBC in Auftrag gegeben. Es kommen Machthaber, Mitläufer, Funktionäre, Widerständler und Menschen, die einfach zufällig dabei waren, vor. Dass sie Auftritte als Persönlichkeiten und nicht nur als Beweisstücke bekommen, ist das wahrlich Atemberaubende an den Begegnungen mit den Zeitgenossen.

8321259 Das Reichstagsgebäude in der deutschen Geschichten
45 Min., 2009

Das Reichstagsgebäude steht für die wechselvolle Geschichte von Volksvertretung und Demokratie in Deutschland. Im Kaiserreich erbaut, erlebte es die Parlamentarisierung Deutschlands, insbesondere in den letzten Tagen des Ersten Weltkriegs. Es war Schauplatz der Höhen und Tiefen der Demokratie in der Weimarer Republik. Nach Diktatur und Krieg blieb es während der Teilung des Landes eine Mahnung an die deutsche Einheit. Mit dem Umzug von Parlament und Regierung nach Berlin wurde es vollkommen neu gestaltet. Heute ist es Symbol der Demokratie im wiedervereinigten Deutschland. Ein Film mit zahlreichen Originaltönen sowie Interviews mit dem Präsidenten des Deutschen Bundestags, Prof. Dr. Norbert Lammert und dem Architekten des Reichstagsumbaus, Lord Norman Foster.

8389923 "Revisor" - ein interner Lehrfilm der DDR-Staatssicherheit – Lehrfilm zur Überwachung, Verfolgung und Inhaftierung durch das MfS: erschreckender Einblick in die Perspektive und das Feindbild der Stasi
32 Min., 2008, Dokumentarfilm

Wie geriet ein Mann ins Visier der DDR-Staatssicherheit? Mit welchen Methoden versuchte die Stasi, aus ihrer Sicht belastende Dokumente zu finden? Warum überwachte und verfolgte sie den Mann, dem sie den Decknamen "Revisor" gab, bis in seine intimsten Lebensbereiche hinein? Wie wurde die konspirative Verhaftung von "Revisor" durchgeführt? Die "Bearbeitung" dieses Falls durch die Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) wurde 1985 teilweise mitgefilmt und die einzelnen Schritte dokumentiert. So entstand ein Film, der zur internen Schulung eines engen Kreises von Mitarbeitern diente. Die MfS-Mitarbeiter sollten lernen, wie eine komplexe Suche organisiert wird, wie eine „konspirative“ Wohnungsdurchsuchung durchzuführen ist und wie man einen Menschen unbemerkt auf offener Straße verhaftet. Der Film zeigt die Methoden der Staatssicherheit sehr anschaulich. Er gibt einen offenen und erschreckenden Einblick in die Perspektive und das Feinddenken der Stasi. Die Kommentare veranschaulichen deren Selbstbild und die typische, bürokratisch-menschenverachtende Sprache. Der Lehrfilm stammt aus dem Archiv der Stasi-Unterlagen-Behörde (BstU). Das Medium umfasst insgesamt zwei DVDs: Neben dem Film gibt es eine Bildungs-DVD mit umfassenden Hintergrundinformationen, Aktenauszügen und Vorschlägen für die Verwendung im Schulunterricht. Sie schafft Anreize für den praktischen Einsatz dieser authentischen Quelle in der Bildungsarbeit.

4801330 Das schweigende Klassenzimmer
107 Min., 2018, Spielfilm ab 14 J.

Eine wahre Geschichte über Mut, Zusammenhalt und den Kalten Krieg nach dem Buch von Dietrich Garstka. 1956: In West-Berlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in Stalinstadt, entsteht gemeinsam mit ihren Mitschülern der Plan einer solidarischen Schweigeminute während des Unterrichts für die Opfer des Aufstands gegen die russische Übermacht. Doch die Aktion zieht weitere Kreise als erwartet: Die Schüler geraten in die politischen Mühlen der DDR. Es folgen Verhöre, Verdächtigungen, Drohungen. Mit allen

Mitteln versucht die Stasi, die Namen der Rädelsführer zu erpressen. Doch die Schüler halten zusammen und geben den Initiator nicht preis. Eine Entscheidung, die ihr Leben für immer verändert ... Dietrich Garstka, einer der Schüler von damals, schildert die Ereignisse in seinem aufrüttelnden Buch, verfilmt von Lars Kraume, der auch beim Film "Der Staat gegen Fritz Bauer" Regie führte. INKLUSIVE! Umfangreiches didaktisches Begleitmaterial als PDF-Datei

4701755 Der 17. Juni 1953 - Volksaufstand in der DDR - Wir wollen freie Menschen sein!

44 Min., 2013, Dokumentarfilm ab 14 J.

Nur wenige Jugendliche haben noch eine Vorstellung dessen, was der Volksaufstand des 17. Juni 1953 in der Deutschen Demokratischen Republik bedeutete. Der Film "Wir wollen freie Menschen sein" nimmt dieses Ereignis dokumentarisch in den Blick. Stellvertretend für die DDR bereitet die Regisseurin und DDRBürgerrechtlerin Freya Klier die Entwicklung in Leipzig spannend und verständlich auch für ein jüngeres Publikum auf. Erinnert wird an die Toten des Aufstandes sowie an die Situation, die zum Volksaufstand führte. Die Vorgänge in Stadt und Staat werden in ihrer ganzen Dramatik geschildert. Mit pädagogischem Begleitmaterial.

4701013 Vor der Wende

57 Min., 1990, Trickfilm ab 10 J.

Bis zur Schließung 1992 produzierte das DEFA Studio für Trickfilme mehr als 800 Kurztrickfilme jeglicher Trickstile und -techniken. Nach der Gründung 1955 zuerst auf Kinderfilme festgelegt, gerieten in den 70er Jahren zunehmend Erwachsene Zielgruppen in den Fokus der Dresdner Trickfilmer. Die Auswahl auf dieser DVD enthält Elemente sozialer und politischer Satire, die als Realfilm den Giftschrank der DDR-Zensurstuben niemals verlassen hätte. Paukenschlag, Stern und Blume, Einsamkeit, Varianten, Herr Daff macht eine Filmaufnahme, Die Rettung, Sieben Rechte für den Zuschauer, Hallo!, Konsequenz, Die Lösung, Bauch und Seele, Die Panne, Der Kreis, Das Monument, Sonntag, Inselwitz

Was haben wir verbrochen – Politische Gefangene erinnern sich an die Zeit von 1945 bis 1956 im „Gelben Elend“ in Bautzen (nur als Onlinemedium)

230 Min., 2017, Dokumentarfilm ab 16 J.

Das im Rahmen eines Forschungsprojekts entstandene Interviewmaterial im Umfang von 35 Stunden steht im Archiv der Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED-Diktatur vorwiegend für Wissenschaftler zur Verfügung. Aufgrund des außerordentlichen Umfangs sind die Interviews aber nicht für den Einsatz in Schulen, Bildungseinrichtungen o.ä. geeignet. Deshalb wurde in einer Kooperation zwischen dem Bautzen-Komitee e.V. und Eulefilm dieser umfangreiche Erinnerungsschatz für Schülerinnen und Schüler, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit weiter aufbereitet. Auch wurden zusätzliche, bisher unveröffentlichte Interviews und das Thema „Mütter und Kinder im Gelben Elend zwischen 1945 und 1956“ ergänzt - ebenso Bilder und Zeichnungen des Künstlers Wilhelm Sprick, der selbst Häftling in Bautzen war. Aus den aufgezeichneten Interviews mit 25 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen entstand - gefördert vom sächsischen Landtag und vom Bautzen-Komitee - diese DVD-ROM. Sie lässt die Vergangenheit plastisch und nachempfindbar werden und hebt die unterschiedlichen Persönlichkeiten eindrücklich hervor. Die Themen sind unter anderem die Haftbedingungen in Bautzen, Überlebensstrategien, Krankheiten und Aufstände.

4701018 Wer war das Volk? - Willi und der Mauerfall

25 Min., 2005, Dokumentarfilm ab 8 J.

Einst gab es zwei deutsche Staaten. Eine schmerzliche Situation, die aus damaliger Sicht unveränderbar wirkte. Für Kinder von heute allerdings ist das längst Geschichte. Willi Weitzel hat sich in Leipzig umgesehen, wo alles begann. Er trifft einen Fernsehjournalisten, der im Herbst 1989 heimlich die sog. Montagsdemonstrationen filmte und das Material nach Westdeutschland schmuggelte. So erfuhren auch die Menschen in der DDR über westliche Nachrichtenmagazine, dass sich im eigenen Land viele Leute unter dem Motto "Wir sind das Volk" gegen die Diktatur friedlich zur Wehr setzt. Der Mut dazu ging von einer sich allmählich vergrößernden Gruppe aus, die sich schon seit einigen Jahren in der Leipziger Nikolaikirche traf und sich über ihre Missstände austauschten. Einleuchtend zeigt der Film, wie es zum Mauerfall kam und erklärt die unterschiedlichen Staats- und Wirtschaftsformen. Vor allem aber macht er klar, wenn

zuversichtliche und engagierte Menschen zusammenhalten, können sie unglaublich viel bewegen.

4702590 Wirtschaft in der DDR

52 Min., 2007, Dokumentarfilm ab 14 J.

Ein elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur war das Wirtschaftssystem. Die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht schon die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Der Film informiert über Charakteristika der Planwirtschaft sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Außerdem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet.